



Vereins - Echo

Mitteilungsblatt des
Turnverein 1868 e.V. Bad Orb

49. Jahrgang

Nr. 2004

Landesehrenbrief an Ehrenmitglied Max Metzler verliehen

Anlässlich des 80. Geburtstag von Max Metzler und der Goldenen Hochzeit mit seiner Frau Helga, erhielt das Ehrenmitglied des TV Bad Orb aus den Händen von Landrat Karl Eyerkauf den Ehrenbrief des Landes Hessen. Gefeierte wurde im „Jaghaus Haselruhe“, wo sich nicht nur zahlreiche Gäste eingefunden hatten, sondern auch Mitglieder des TV Blasorchesters, die ein Ständchen zu dem Doppelanlass spielten. Die Anregung zur Ehrung kam vom

Vorstand des Turnvereins, dessen Vorsitzender Dieter Engel im Namen des Turnvereins gratulierte.

„Leute, denen ich zum 80. gratuliere, sehen üblicherweise ganz anders aus“ hob Landrat Eyerkauf den topfiten Jubilar hervor, dem keiner die acht Lebensjahrzehnte ansieht. Nachdem der Kreischef auch das Hochzeitsjubiläum gewürdigt und Helga Metzler einen Blumenstrauß überreicht hatte, ging er auf die Verdienste, Ehrenämter, sportlichen Erfolge, organisatorische Talente und Fleiß von Max Metzler ein.



Max Metzler und seine Verdienste für den Turnverein und den Sport: Mitglied im Turnverein Bad Orb seit 1935. Mitglied im Vorstand als Abteilungsleiter der Leichtathleten von 1951-1974. Im Vorstand als Sportwart im Hess. Leichtathletik-Kreises Gelnhausen-SLÜ von 1952-1994

Tätig zur Zeit noch als: Übungsleiter der Koronarsportgruppe des TV Bad Orb, Übungsleiter für Sportabzeichen, Lauffreileiter - Joggen und Walking. Als Wettkämpfer mehrfacher Kreis-, Bezirks-, Hessen-, und Süddeutscher Meister im Mehrkampf. Größter Erfolg: Vize-Europameister im Fünfkampf der Altersklasse in Helsinki. Im Rahmen des Sportabzeichens mit der äußerst seltenen Deutschen Sportkrone mit Brillanten ausgezeichnet.



Auszeichnungen:

- | | |
|--|------|
| Ehrenmitglied des Turnvereins seit | 1999 |
| Bürgerpreis der Stadt Bad Orb | 1997 |
| Verdienstnadel des Landessportbundes | 1978 |
| Bronzene Ehrennadel des LSB | 1985 |
| Silberne Ehrennadel des LSB | 1997 |
| Bronzene und silberne Ehrennadel des Hessischen Leichtathletik-Verbandes | |
| Silberne und goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes | |
| Goldene Ehrennadel des Behinderten-Sportbundes Hessen | |
| Goldene Ehrennadel des Main-Kinzig-Kreises | 1999 |

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN



Turnverein 1868 e.V. Bad Orb Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Dieter Engel
2. Vorsitzender	Stefan Acker
2. Vorsitzender	Ewald Schnarr
Geschäftsführer	Michael Fischer
Stellv. Geschäftsführer	Ulrich Prähler
Kassierer	Rudolf Stelzner
Frauenwartin	Hanne Haschert
Oberturnwart	Albert Koch
Protokoller	Günter Dannenberg
Mitgliederwart	Jochen Engel
Jugendwart	Andreas Büttner
Pressewart	Rainer Peitsch
Ehrenvorsitzender	Jakob Metzler
Ehrenvorsitzender	Hubert Engel

Erweiterter Vorstand

Kinderturnwartin	Petra Joffroy
Geratturnen	Ingo Döppenschmitt
Männerriege	Markus Engel
Stellv. Kassierer	Martin Woll
Tanzgruppe	Viola Tirpan
Leichtathletik	Reiner Breitenberger
Stellv. Frauenwartin	Elfriede Dannenberg
Handball	Ralf Römer
Tischtennis	Michael Walter
Skiabteilung	Detlef Angelstein
Musikabteilung	Peter Egold
Theater	Klaus Metzler
Badminton	Michael Blum
Heimwart	Rainer Zühlke
Internetauftritt	Stefan Brosch
Chronist	Rainer Geipel
Beisitzer	Walter Barth
Beisitzer	Rolf Metzler
Beisitzer	Thomas Acker
Beisitzer	Arnold Richter

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

SPESSARTCHALLENGE am 4. und 5. September 2004

Bericht von Roland Schmitt und Detlef Angelstein

Nach dem großen Erfolg dieser Veranstaltung aus dem Vorjahr galt es die „Kinderkrankheiten“ auszumerzen und den Ablauf zu optimieren.

Mehr als 20 Mitglieder des TV waren mit der Organisation des „SPESSARTCHALLENGE 2004“ beschäftigt.

Neu war, dass die gesamte Veranstaltung am Salinenplatz stattfinden konnte (Wettkampfbereich) und dass man das Zelt für das Blasmusikfest mitbenutzen konnte. Der diesjährige Termin erwies sich jedoch als nicht optimal, da man mit anderen Großveranstaltungen in der Region kollidierte.

Auch wenn die Anmeldungen der Sportler anfangs sehr schleppend gingen, hier galt es einige Hindernisse aus dem Vorjahr zu bewältigen, war das Interesse zum Ende der Anmeldefrist sehr groß.

Fast 800 Sportler verwandelten unsere Stadt in einen Ort der unbegrenzten Möglichkeiten. Der Dreikampf aus Stadtlauf, Mountainbike und Berglauf übertraf wieder alle Erwartungen.

Aus Orber Sicht waren viele starke Leistungen, verteilt auf alle Altersklassen zu würdigen und bei fast allen Siegerehrungen waren Orber oder für Bad Orb startende beteiligt. Adi Kohr (Team SPESSARTCHALLENGE Bad Orb) konnte seinen 3. Platz vom Vorjahr wiederholen. Matthias Schmitt belegte den 8. Platz und der erstmals in der CHALLENGE Lang Distanz (10km - 55km - 7km) startende Florian Brosch belegte einen hervorragenden 11. Platz. In der KURZ - Wertung wurde Kathrin Ringelstein 3. und Ulrike Engel den 5. Platz. Paul Noll auch auf der kurzen Strecke (5km - 35km - 2 km) belegte in der Gesamtwertung den 15. Platz.

Großartige Leistungen zeigten auch 100 Kinder, die in drei verschiedenen Altersklassen beim Stadtlauf mitmachten. Die Bären, Wiesel und Füchse im Alter von vier bis zwölf Jahren waren mit großer Begeisterung dabei und genossen die Anfeuerungsrufe der zahlreichen Zuschauer. Die Kinderinitiative übernahm das Kinderprogramm am Samstag. Starke Zuwachs bekamen wir bei den Walkern. Hier waren fast 100 Teilnehmer am Start.

Herzlichen Dank von dieser Stelle aus an alle Helfer und Sponsoren, die unsere Veranstaltung unterstützt haben. Ohne Ihre/Eure Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Unser persönlicher Dank geht an alle, die im OK-Team mitgearbeitet haben und über ein halbes Jahr hinweg einen Grossteil ihrer Freizeit für diese Veranstaltung geopfert haben.

Wir denken alle, dass mit dieser Veranstaltung der Turnverein Bad Orb einen Schritt in die richtige Richtung getan hat und das sportliche Ziel des Vereins in den Vordergrund gestellt wurde.



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Team SPESSARTCHALLENGE 2004

Ein erfolgreiches erstes Jahr

Traten die Triathleten des TV Bad Orb in den letzten Jahren nur als Individualisten auf den verschiedensten Distanzen bis hin zum Ironman an, so wurde auch um die SPESSARTCHALLENGE unter Triathleten in Hessen bekannter zu machen, 2004 eine Mannschaft in die Rennen der Hessenliga geschickt.

Unter dem Namen „Team SPESSARTCHALLENGE Bad Orb“ (TCSBO) ging die Mannschaft in der 2. Hessenliga an den Start. Dort gab es durch einen wahren Meldeboom eine 2. Liga mit 21 Mannschaften, von denen am Ende der Saison 10 in eine 2005 neu zu schaffende 3. Liga absteigen mussten. Durch einen 9. Rang in der Endabrechnung der drei Wettkämpfe, konnte das Team die Klasse ohne Probleme halten.



Das Team v.l.n.r. Matthias Schmitt, Adi Kohr, Alexander Mack, Michael Bleitgen & Tim Stutzer.

Erste Schritte auf Schnee

Dieser Bericht beginnt jedoch im Februar 2004, denn selbst Eis und Schnee konnten in diesem Jahr die Athleten des TV Bad Orb nicht davon abhalten, sportliche Dreikämpfe zu bestreiten. Schon im Winter nahmen Matthias Schmitt und Tim Stutzer am Deutschlandcup im Wintertriathlon teil.

Im Mai eröffneten Schmitt und Stutzer dann die (Sommer)Triathlon-Saison beim Neroman Cross-Triathlon in Wiebaden, wo Tim Stutzer einen 4. Gesamtplatz erreichte und die AK 30 gewann. Matthias Schmitt belegte Gesamtrang 7 und Platz 2 in der AK 25.

Noch vor dem ersten Ligawettkampf fanden am 13.6. in Münster die Hessischen Meisterschaften über die Mitteldistanz statt. Dort belegten Adi Kohr und Tim Stutzer den 21. bzw. 25. Gesamtrang und als 4. bzw. 5. der AK 30 waren sie nur

knapp von einem Podiumsplatz in der Altersklasse entfernt.

Erster Ligawettkampf in Lampertheim

Beim ersten Ligawettkampf in Lampertheim, der über die Sprintdistanz (0,75km Schwimmen, 20km Radfahren, 5 km Laufen) ausgetragen wurde, belegte die Mannschaft mit den Einzelplatzierungen 6, 14, 33 & 106 den 10. Rang in der Mannschaftswertung. Bemerkenswert ist hier, dass Adi Kohr und Tim Stutzer im Radsplit nur einen Rückstand von 1:31 min bzw. 0:34 min auf Lothar Leder hatten, der das Rennen eine Woche vor seinem Start bei der Quelle Challenge in Roth als Vorbereitung nutzte.

3,8 - 180 - 42,195

Zwischen den Ligawettkämpfen in Lampertheim und am Edersee fand der Ironman Germany in Frankfurt

statt, den ein Mitglied der Mannschaft des TSCBO finishen konnte. Michel Bleitgen benötigte für die 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42,195km Laufen 13:10 Stunden. Dabei war er aber selbst bei Kilometer 36 der Laufstrecke noch in der Lage, für ein Foto zu lächeln.

Der steile Berg am Edersee

Zum zweiten Wettkampf der Liga am 21. Juli in Waldeck am Edersee trat die Mannschaft auf einer Position verändert in der Besetzung Adi Kohr, Michael Bleitgen, Tim Stutzer und Alexander Mack an. Matthias Schmitt, der die Idee einer Mannschaft aufgebracht und auch Adi Kohr vom SV Gelnhausen „abgeworben“ hatte, konnte aufgrund beruflicher Verpflichtung nicht antreten. Herausragendes Merkmal des Wettkampfs war gleich nach dem Schwimmausstieg

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

eine steile Rampe vom 15% Steigung und 2km Länge, die auf dem Rad überwunden werden musste.

Besonderer Respekt gebührt hier Michael Bleitgen, der erst am Morgen des Rennens direkt aus Berlin anger-ei(a)st, da das Studium keine längere Unterbrechung des großen Lernblocks zuließ. Nicht nur der erste Radberg fordere die Athleten ganz enorm, auch der letzte Stich zum Ziel in Waldeck war mit 10% sehr steil, war aber für und sehr gut, weil Tim noch zwei Konkurrenten auf den letzten 100m überholen konnte. Entsprechend kaputt war er dann auch in Ziel.

Trotz dieser schlechten Vorzeichen, incl der Tatsache, dass Michael Bleitgen noch eine Woche zuvor den Ironman Germany absolviert hatte, schlug sich die Mannschaft genauso gut wie in Lampertheim und erreichte wieder den 10. Platz. Zwischen Wettkampf zwei und drei der Hessenliga machte Tim Stutzer einen Abstecher nach Zittau in Sachsen, wo er beim ersten Wettkampf der Xterra Deutschland Serie, einer Serie von Cross-Triathlons, den 6. Gesamtrang erreichte und die AK 30 gewann.

Ligafinale in Arolsen

Der letzte Wettkampf der Liga fand am 22.8. in Arolsen am Twistesee statt und sah zwei Starter des TSCBO mit etwas müden Beinen schon am Start. Sie hatten am Tag zuvor am Hazelman, dem einzigen in Bad Orb ausgerichteten Triathlon über die 1/10 Olympische Distanz, teilgenommen. Zudem hatten sie bis tief in die Nacht gefeiert, nur um um 6:15h wieder im Auto auf dem Weg zum Twistesee zu sitzen. Trotz fast durchgezochter Nacht erreichte Adi Kohr in der Einzelplatzierung sein bestes Saisonergebnis und bewies mit seinem 9. Rang eine aufsteigende Form hin zur Spessart Challenge. Die Mannschaft erreichte hier ihr bestes Gesamtergebnis mit Rang 8.

In der Endabrechnung belegte das Team Spessart Challenge Bad Orb den 9. Rang und hielt so die Klasse.

Die SPESSARTCHALLENGE

Bad Orb 2004 -

- einer kommt durch!

Der Höhepunkt des Sportjahres der Athleten des TSCBO war natürlich die SPESSARTCHALLENGE Bad Orb am 4./5. September. Zwar waren Michael Bleitgen und Alexander Mack aus beruflichen Gründen nicht in der Lage, anzutreten, Adi Kohr, Matthias Schmitt und Tim Stutzer jedoch waren am Start.

Nach dem Stadtlauf über 10km lagen noch alle drei Starter des Teams in Schlagdistanz zum Podium: Tim Stutzer auf Platz 5, Adi Kohr auf 6 und Matthias Schmitt auf Platz 9. Leider musste Tim Stutzer auf der MTB-Strecke am Sonntagmorgen schon nach 25km das Rennen beenden, da ihn eine Magenverstimmung und Fieber behinderten. Dafür aber fuhr Adi Kohr, der ja schon am Twistesee seine ansteigende Form bewiesen hatte, ein starkes Rennen und sich mit Platz 3 der in der Challenge-Wertung startenden Teilnehmer auf den dritten Gesamtrang. Matthias Schmitt bestritt fast das gesamte MTB-Rennen mit der späteren Gesamtsiegerin der Damenkonkurrenz, Ute Schäfer und kam auf Rang 7 ins Ziel. Er ging als 7. der Challenge-Wertung in den abschließenden Berglauf. Auf dem Molkenberg angekommen waren Kohr als 5. des Berglaufs und Schmitt als 7. endlich am Ziel der zweitägigen Tortur. Adi Kohr konnte als zum zweiten Mal nach 2003 als dritter das Siegertreppchen der SPESSARTCHALLENGE erklimmen, Matthias Schmitt kam als 8. der Gesamtwertung ins Ziel. Das Ziel aber, auch einmal eine Challenge-Bank im Orber Wald gewidmet zu bekommen, konnten die Athleten des TSCBO nicht erreichen, da trotz den Fehlens des Siegers der Jahre ,02 und ,03 Sascha Wingenfeld die Konkurrenz zu stark war. Sie werden also im nächsten Jahr einen weiteren Versuch starten müssen.

Hawai'i und Messemarathon

Mit der Spessartchallenge war das

Sportjahr für die Starter des TSCBO noch nicht beendet. Tim Stutzer trat noch bei der Deutschen Meisterschaft im Crosstriathlon, dem Xterra Germany am Titisee an, belegte dort Gesamtrang 30 / Rang 5 in der AK 30 und schaffte die Qualifikation für die Xterra World Championship auf Maui im Oktober. Der Wettkampf am Titisee war gleichzeitig das Finale der Xterra - Deutschland -Serie, die Stutzer als 10. abschloß und in der er die AK 30 gewann. Auf Maui belegte er am 24.10., nachdem er krankheitsbedingt von Mitte September bis Mitte Oktober nicht trainieren konnte, Gesamtplatz 128/500 und Platz 12 in der AK 30.

Eine Woche später, am 31.10. kam der Saisonabschluß für Adi Kohr, der, schon für den Ironman Germany 2005 gemeldet, den Marathon in Frankfurt in Angriff nahm und in 3:46h in Ziel kam. Man kann aber fast sagen, dass dies für ihn kein Saisonabschluß, sondern eher der Trainingsbeginn für das Projekt Ironman 2005 war.

Hier die Starter des Teams SPESSARTCHALLENGE Bad Orb 2004:

Michael Bleitgen, 27, Triathlon seit: 1998 Erster Wettkampf: Datterich Ultra Triathlon 1998 Längster Wettkampf: Ironman Germany 2004 (13:10h) Größte Erfolge im Triathlon: Ironman Kärnten 2003 (11:48h) Größte Stärken im Triathlon: Laufen



Adi Kohr, 34 Triathlon seit: 1988 Erster Wettkampf: verdammt lang her! Längster Wettkampf: 2004 MTB Marathon in Roßbach Größte Erfolge im Triath-



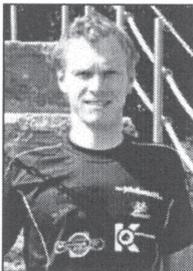
UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

lon: Ironman Europe 1994 (9:37h)
Größte Stärken im Triathlon:
Schwimmen

Alexander Mack, 31
Triathlon seit: 1997
Erster Wettkampf:
Gemündener Triathlon
1997 Längster
Wettkampf: Iron-
man Europe Roth
1999 (12:06h) Größte
Erfolge im Triathlon:
Ironman Europe Roth (11:49h)
Größte Stärken im Triathlon: Laufen



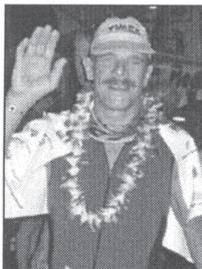
Matthias Schmitt, 29
Triathlon seit: 1989
Erster Wettkampf:
Schülertriathlon
Roth 1989 Längster
Wettkampf: Ironman
Europe Roth 1997
(10:54h) Größte
Erfolge im Triathlon:
Ironman Kärnten
2003 (10:14h) Größte Stärken im
Triathlon: Laufen



Tim Stutzer, 31 Tri-
athlon seit: 1984.
Ja, verdammt lang
her!!! Erster Wett-
kampf: Köln Triath-
lon 1984 Längster
Wettkampf: Iron-
man Germany 2003
(13:29h) Größte
Erfolge im Triath-
lon: Ironman Europe Roth 2001
(12:11h) Größte Stärken im Triath-
lon: Radfahren



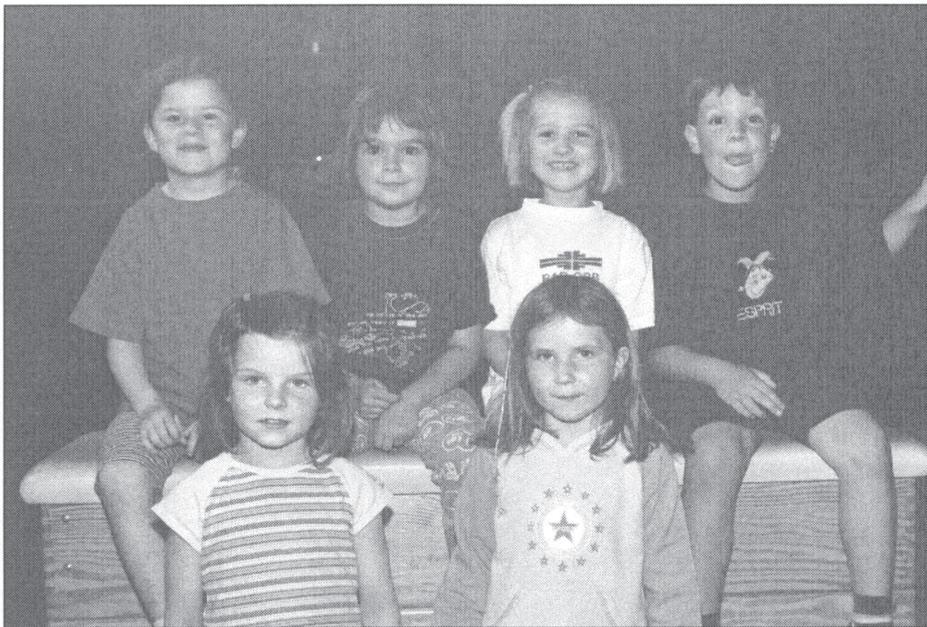
Zugänge 2005
Klaus Stutzer, 60
Triathlon seit: 1984
Erster Wettkampf:
Heinerfest Triath-
lon 1984, ja, der
erste
Längster Wettkampf: Ärmelkanal
1997 (14:09h) Größte Erfolge im Tri-
athlon: Ironman World Champion-
ship Kona 1994 4. AK 50 Ironman
Lanzarote 2004 1. AK 60 Größte
Stärken im Triathlon: Schwimmen



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Spielturnabzeichen Zum ersten Mal im Vorschulturnen

Ärzte und Medien klagen über Bewegungsarmut vieler Kinder. Wir Trainerinnen vom Kinderturnen sind jedoch von der Fitness unserer kleinen Sportler sehr überzeugt.



Um das auch mal schwarz auf weiß zu dokumentieren, entschlossen wir uns, unseren Turnkindern erstmals die Möglichkeit zu geben, ihre Fitness zu testen und ein Sportabzeichen zu erlangen. Die Chance sollten unsere 6 bis 7-jährigen erhalten, die uns zum Teil schon 3 Jahre die Treue hielten. Sie sollten nach so viel Fleiß und Eifer etwas in Händen halten, wenn sie aus unserem Kinderturnen in andere Abteilungen des TV entlassen werden.

Wir entschieden uns für das Spielturnabzeichen des Badischen Turnerbundes, da uns der Aufbau der Übungen am Besten gefiel. Im Frühjahr begannen wir mit dem Training. Die Unterladen ermöglichten uns ein neues Spektrum an Übungen und viel Abwechslung. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei.

Am 24.06. und 01.07. war es dann soweit: Sophia Angelstein, Joana Bandilla, Marisa Bergler, Katharina Müller, Laura Oslislok, Justine Steinfels und Gregor Walter

absolvierten innerhalb von zwei Sportstunden acht besondere Übungseinheiten und erlangten so ihr erstes Sportabzeichen. Selbst die Jüngeren kamen gut mit den neuen

Übungen zurecht und freuen sich schon darauf, im nächsten Jahr ihr Abzeichen zu erlangen.

Im September nahmen unsere Schützlinge wieder an der Spesartchallenge teil. Auch hier stand der Spaß an der Bewegung, aber auch das Erlebnis bei einem Wett-

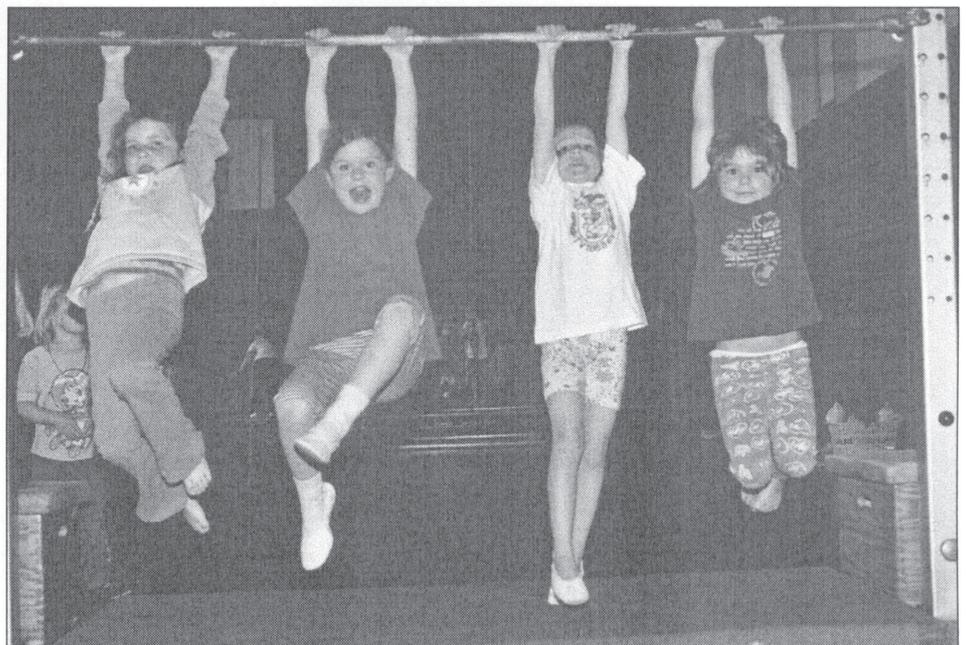
kampf dabei sein zu können im Vordergrund.

Eine Woche später was das nächste große Ereignis, Blasmusikfest der Jugend Europas, woran wir uns mit einer Gruppe am Festzug beteiligten. Seit den Herbstferien üben wir etwas für die Nikolausfeier in der Großturnhalle ein, womit wir die Eltern und Großeltern überraschen wollen.

Da wir meistens ca. 30 aufgeweckte, kleine Turnmäuse begrüßen können, haben wir alle Hände voll zu tun, um sie beim Balancieren, Werfen, Springen, Hangeln, Schwingen..... wenn nötig zu unterstützen oder einfach nur anzuleiten. Da sind wir sehr froh, 4 Helferinnen im Team zu haben.

Mit Jutta Müller Sell hat uns leider eine sehr engagierte Helferin verlassen, aber mit Karin Zeller haben wir wieder eine motivierte, verlässliche Nachfolgerin gefunden. Wir wünschen unseren Turnkindern und ihren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein bewegungsfreudiges, Neues Jahr!!!!

Ihre und Eure Übungsleiterinnen
Diana Müller, Michaela Stenzel,
Petra Wagner, Karin Zeller



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Ski/Rad/Laufen in der SKIABTEILUNG



Die 28. Skifreizeit des TV Bad Orb ging im Januar erstmals nach Zell am Ziller. Mit reichlich Neuschnee wurden 54 Teilnehmer verwöhnt. Auch das Vergnügen abseits der Pisten kam bei einem kleinem Heimatabend nicht zu kurz. Die „Orber Pyramide“ und das „Eifeler Rad“ bildeten den Höhepunkt des Abends. Im Januar 2004 wurde der Turnverein von der Stadt Bad Orb gefragt ob die Möglichkeit besteht auf dem Golfplatz in Lettgenbrunn, bei natürlich ausreichendem Schnee, eine Loipe zu Spuren. Hier erklärte sich Heinrich Heinel bereit die Betreuung/Pflege des Loipenspurgerätes zu übernehmen. Die Skigymnastik in der Großturnhalle am Freitag Abend wird von Anja Angelstein bis Ende März geleitet. Nun steht die Skifreizeit 2005 bevor. Diesmal geht es vom 05. - 08.01.2004 nach Altenmarkt / Zau-chensee.

Mountainbiken: Beim Spessartbike Marathon in Frammersbach waren wir am 2. Maiwochenende bereits aktiv. Zwei Wochen später war Heimatkunde angesagt. Die Birkenhainer Straße von Hanau

nach Gemünden wurde gefahren. Mehr als 100 km wurden zurückgelegt. Die Organisation lag in den Händen von Georg Fritz. Bei der diesjährigen Radtourenfahrt(RTF) des RVG Bad Orb belegte der TV Bad Orb den 2. Platz. Am letzten Juliwochenende ging es in den Vogelsberg zur erstmals ausgetragenen RTF. 157 km mit für uns neuen Wegen und sehr guter Verpflegung wurden bewältigt. Abschluß der diesjährigen Saison bildete eine Rhöntour organisiert von Joachim Hummel mit Start und Ziel in Welkers. Was-



serkuppe, Rotes und Schwarzes Moor, Heidelberg waren Anlaufstationen der 88 km mit dem Mountainbike.

Laufen: Saisonstart war am Ostermarktsontag mit Läufern aus Eidengesäß, Höchst, Gelnhausen, Brachtal, Jossgrund in Bad Orb. Drei Routen zwischen 16 und 22 km wurden von den 40 Teilnehmern rund ums Haseltal bewältigt. Auch unser 1. und 2. Vorsitzender ließen es sich nicht nehmen die Kondition zu prüfen.

Anschließend wurde eifrig für den Brüder- Grimm - Lauf trainiert. 18 Läufer stellte der TV Bad Orb beim 20. BGL. Dies sind 5 Läufer mehr als im letzten Jahr, und bedeutet

einen neuen Teilnehmerrekord für den TV Bad Orb. Zu bewältigen gab es insgesamt 82 km in 5 Etappen zwischen 14 km und 18,5 km. Fast alle Teilnehmer aus dem letzten Jahr meldeten sich wieder an, obwohl die Erinnerungen an die enorme Hitze im Juni 2003 noch lebendig waren. Dennoch ließen sich 5 Neulinge begeistern und intensivierten im zeitigen Frühjahr ihr Training. Woche für Woche steigerte sich die Anspannung auf das große Ereignis und war immer begleitet von der Hoffnung sich nicht zu verletzen oder zu erkälten.

Ich wünsche allen Lesern ein weißes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch und grüße mit einem „Hals und Beinbruch“.

Detlef Angelstein



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Hier die Ergebnisse Brüder-Grimm-Lauf 2004:

NAME	VEREIN	ZEIT
Luft, Mike	TV Bad Orb	05:57.55
Schüssler, Bernd	TV Bad Orb	06:32.06
Heimrich, Stefan	TV Bad Orb	06:39.51
Zich, Frank	TV Bad Orb	06:43.20
Stock, Michael	TV Bad Orb	06:44.59
Schreiber, Matthias	TV Bad Orb	06:44.59
Ehmer, Heinz	TV Bad Orb	06:51.27
Acker, Thomas	TV Bad Orb	06:55.19
Kailing, Erik	TV Bad Orb	06:56.47
Schneeweis, Klaus	TV Bad Orb	07:02.10
Huth, Bernd	TV Bad Orb	07:02.45
Beutler, Peter	TV Bad Orb	07:09.41
Senzel, Petra	TV Bad Orb	07:16.25
Will-Bechthold, Sylvia	TV Bad Orb	07:20.41
Amberg, Fritz	TV Bad Orb	07:38.41
Schüssler, Karin	TV Bad Orb	08:23.50
Angelstein, Anja	TV Bad Orb	08:38.58
Huth, Christiane	TV Bad Orb	08:51.10

An mehreren Veranstaltungen wie in Birstein, Würzburg sowie als Saisonabschluß der Frankfurt - Marathon wurde teilgenommen. Schnellste Teilnehmer auf der 42,195 km langen Strecke waren hier für den TV Bad Orb Rainer Weismantel (3:27:24) , Bernd Huth (3:34:24) , Winfried Acker (3:57:03) sowie Peter Beutler (3:54:07).

Trainingstermine:

Oktober bis März:

Freitags 19.00 Uhr Skigymnastik in der Grossturnhalle

Freitags 18.00 Uhr Lauftreff am Haus der Vereine

April bis September:

Freitags 19.00 Uhr Lauftreff am Friesenheiligen

Mittwoch/Samstags Mountainbike - Treff am Haus der Vereine

Ansprechpersonen:

Thomas Acker Tel.06052/7600

Detlef Angelstein Tel.06052/7500

Georg Fritz (MTB) Tel.06052/801933

Weitere aktuelle Infos unter <http://www.tv-bad-orb.de>

Bericht der Tischtennisabteilung über das Jahr 2004

Für die Tischtennisabteilung ist das Jahr 2004 ein erfolgreiches Jahr.

Die 1. Seniorenmannschaft hatte am Ende der Saison 2003/2004 den fünften Platz in der 1. Kreisklasse belegt. In der nun laufenden Runde steht die Mannschaft nach 8 Spieltagen mit 9:7 Punkten ebenfalls auf dem 5. Platz. Und auch in der diesjährigen Pokalrunde steht sie in der Runde der letzten acht.

Eine positive Überraschung bescherte uns die in der letzten Saison neu gegründete 2. Mannschaft. In Ihrem ersten Jahr konnten wir den Aufstieg in die 2. Kreisklasse feiern. In dieser Spielzeit belegt sie einen Platz im hinteren Mittelfeld, aber dieses Jahr hat auch der Klassenerhalt oberste Priorität. Wie die 1. Mannschaft steht auch die 2. im Viertelfinale des Pokalwettbewerbes.

Auch eine 3. Seniorenmannschaft

konnte dieses Jahr an den Start gehen. Sie besteht zwar nur aus 4 Spielern und spielt in einer eigenen Runde ohne das Recht aufzusteigen, aber für diese Mannschaft gilt es zu spielen und Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln.

Die erfreulichste Entwicklung besteht aber im Schüler- und Jugendbereich. Letztes Jahr nahm eine Schülermannschaft an den Rundenspielen teil. Nach der Vorrunde belegten sie in ihrer Gruppe schon einen sehr guten 2. Platz. In der Rückrunde wurden dann alle zweiten in eine Gruppe gesteckt, die dann noch einmal in Hin- und Rückspiel gegeneinander spielen mußten. Am Ende übertrafen die Schüler noch einmal das Ergebnis aus der Vorrunde und belegten den 1. Platz. Das war für die erste Saison ein ganz hervorragendes Ergebnis. Dieses Jahr nehmen eine Jugend-

und zwei Schülermannschaften am Spielbetrieb teil. Für die meisten dieser Spieler ist es die erste Saison und sie müssen noch Erfahrungen sammeln. Aber mit dem Eifer den sie an den Tag legen werden die ersten Erfolge nicht lange auf sich warten lassen. Das Training für die Schüler und Jugend findet jeden Dienstag von 18.15 - 20.00 Uhr in der Turnhalle der Martinusschule statt. Wer Lust hat kann ja mal vorbeischaun.

Außerdem fand ein Tischtennisturnier der Bad Orber Vereine statt.

Es waren eine ganze Reihe von Vereinen am Start und nach teilweise spannenden und hochklassigen Spielen siegte am Ende der Radfahrverein Germania 05 Bad Orb. Auch im Jahr 2005 wird die Tischtennisabteilung wieder ein Turnier der Bad Orber Vereine veranstalten.

TV-Kurznachrichten

Viola Tirpan und Sabine Mühl haben Ihren Übungsleiterschein „Sport in der Prävention für Herz und Kreislauf“ bestanden.

TV-Kurznachrichten

Werner Bantel und Jürgen Stenzel haben einen Lehrgang für die Abnahme des Sportabzeichens erfolgreich absolviert. Der TV Bad Orb verfügt nun über 4 Sportabzeichenprüfer: Max Metzler - Hubert Engel - Werner Bantel - Jürgen Stenzel

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Bericht der Leichtathleten

von Reiner Breitenberger

Bericht ist gleich Bilanz. Da unser Vereinsecho nur noch einmal im Jahr erscheint wird die Arbeit eines Jahres komprimiert auf ein paar Zeilen, auf ein Blatt, auf einen einzigen Bericht. Es gilt Bilanz zu ziehen. Trotz weniger aktiven Teilnehmern an Wettkämpfen konnten mehr Kreismeistertitel durch die Schüler/Schülerinnen des TV Bad Orb errungen werden. Die Leistungsträger/innen sorgen durch zahlreiche Titel dafür, dass die Bilanz wieder stimmt.

Besonders hervor stechen dabei Jana Noll mit vier Einzeltiteln (Kreishallenmeisterin im 60m-Sprint und 60m-Hürdensprint, Kreismeisterin im 800m-Lauf und im Crosslauf) und Matthias Stenzel mit drei Einzeltiteln (zweimal Kreishallenmeister im 50m-Sprint (bei zwei verschiedenen Veranstaltungen) und Kreismeister im Hochsprung) und Marc Ihl mit vier Einzeltiteln (Kreishallenmeister im Weitsprung, Kreismeister im 100m-Sprint, im 80m-Hürdensprint und im Weitsprung.) Daneben waren die drei Genannten noch an diversen Mannschafts- und Staffelerfolgen beteiligt. Das heißt, Sie haben mit Ihren guten Leistungen auch andere Schüler und Schülerinnen zu Erfolgen mitgerissen.

Insgesamt hat der TV Bad Orb im Jahr 2004 24 Kreismeistertitel auf seiner Habenseite verbucht. Davon wurden schon bei der ersten Meisterschaft im Jahr 2004 bei den Hallenmeisterschaften in Hanau 6 Titel eingefahren. Neben den oben genannten wurde die 4x50m-Staffel der Schüler C in der Besetzung (Matthias Stenzel, Philipp Zelm, Marius Dehmer und Marius Engel) Erster und Jana Schmidt gewann das Kugelstoßen der Schülerinnen W 12.

Die Hallenmeisterschaften für die jüngeren Schüler und Schülerinnen wurden in Bad Orb ausgetragen.

Der TV Bad Orb trat als Ausrichter der Veranstaltung auf. Hier brillierte Simon Hess mit einem astreinen Hattrick als Sieger im Vorlauf, Zwischenlauf und Endlauf. Unsere Mannschaften belegten einen zweiten und zweimal den dritten Platz.

Der Sommer startete sehr regnerisch, so dass zunächst die geplanten Meisterschaften buchstäblich ins Wasser fielen. Der erste Wettkampf war daher die Mannschaftsmeisterschaft am 22. Mai in Schlüchtern. Hier konnten drei Mannschaften den ersten Platz belegen, jeweils vor starker Konkurrenz aus Gelnhausen, Freigericht, Lieblos oder Schlüchtern. Besonders hervorzuheben sind hierbei die 12,9 Sekunden von Sergej Ott über 100m und die 10,4 Sekunden von Jana Noll über 75m und Ihre 4,53m im Weitsprung. Danach folgten die Regionalmeisterschaften in Gelnhausen, wo wir mit 5 Aktiven antraten. Bester Teilnehmer war hier Tim Lochner mit Platz 5 im Weitsprung mit 5,69m. Danach folgten die Nachholer-mine für die Kreismeisterschaften. Hier konnte Alexander Stock im 1.000m-Lauf mit einem Kreismeistertitel auf sich aufmerksam machen und Jana Schmidt gewann, nach Ihrem Erfolg in der Halle, erneut das Kugelstoßen der Schülerinnen W 12. Dazu hatten wir noch drei zweite Plätze durch Jana Noll im Weitsprung und über 75m und 60m-Hürden und zwei dritte Plätze mit Jana Schmidt über 75m und mit David Stenzel über 80m-Hürden.

Bei den Mehrkampfmeisterschaften der jüngeren Jahrgänge setzte sich erneut Simon Hess im Dreikampf durch und war der einzige Sieger unter 20 Bad Orber Teilnehmern. Einen sehr guten zweiten Rang belegte hier Michaela Orlicka bei den Schülerinnen W 9 gegen eine Konkurrenz von 22 Teilnehmerinnen. Durch die vielen Wettkämpfe ausgelaugt, konnten wir nur mit 6

Teilnehmern bei den „großen“ Mehrkampfmeisterschaften teilnehmen. Die beste Platzierung gelang hier Philipp Röder mit einen vierten Platz.

Der Höhepunkt der Leichtathletiksaison war die Teilnahme an den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbands. Hier waren wir mit 22 Teilnehmern am Start und konnten mit Jana Schmidt im Dreikampf der Schülerinnen W 12 sogar eine Siegerin stellen. Dazu kommen drei zweite Plätze durch Maximilian Junk, Svenja Lochner und Matthias Stenzel. Dritter wurde Sergej Ott. Aber auch Paulina Dehmer, Helen Wittig, Sven Bergfeld mit Ihren vierten Plätzen und Philipp Röder und Marius Engel als Fünfter und Sechster können stolz auf Ihre Leistungen sein. Victoria Otto und Jana Noll wurden zwar „nur“ Achte und Zehnte, konnten aber die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften erringen, was aus Ihrer Sicht die wichtigste Leistung an diesem Tag war. Mit den Leistungen die Matthias Stenzel an diesen Tag erzielte nämlich 7,33 Sekunden über 50m bzw. 4,50m im Weitsprung steht er auf Platz 4 bzw. auf Platz 8 der aktuellen Hessischen Bestenliste der Altersklasse M 11. Nach den Sommerferien richteten wir zusammen mit dem TV Wächtersbach unser gemeinsames Herbstsportfest aus. Mit 51 Starts waren wir hier auch eine der stärksten teilnehmenden Gruppen. Die älteren Schüler und Schülerinnen hatten hierbei die Möglichkeit relativ „zwanglos“ und ohne Streß Ihre Leistungen aus dem Frühsommer zu verbessern, während viele, viele jüngere teilweise noch nicht schulpflichtige Kinder hier zum ersten Mal an einem Wettkampf teilnehmen konnten. Obwohl wir dieses Jahr außerhalb des Kreises, sprich über-regional keine Werbung

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

gemacht haben, konnten wir trotzdem wieder mehr Teilnehmer auf der Wächtersbacher Sportanlage begrüßen als im Vorjahr. Die Veranstaltung entwickelt sich langsam zu einem „Renner“.

Am Ende einer langen Saison standen für zwei Schülerinnen die Deutschen Meisterschaften im Leichtathletik-Fünfkampf des Deutschen Turnverbands in Essen an. Victoria Otto und Jana Noll hatten sich hierfür bei den Hessischen Meisterschaften qualifiziert. Damit sind beide auch automatisch bei den Deutschen Meisterschaften, die nächstes Jahr 2005 in Berlin, im Rahmen des Deutschen Turnfests ausgetragen werden, startberechtigt. Der Wettkampf begann mit herben Enttäuschungen im 75m-Lauf. Victoria Otto wurde durch einen vorangegangenen Fehlstart einer weiteren Athletin derart aus Ihrer Konzentration gerissen, dass Sie den zweiten Start glatt verpennt hat. Jana Noll knickte nach ca. 45m im Fußgelenk um und konnte das Rennen nicht mit voller Kraft zu Ende laufen. Aus den erträumten 10er Zeiten über 75m wurde es somit nichts. Auch im Kugelstoßen und im Weitsprung blieben beide Athletinnen unter den Möglichkeiten, die man nach normalen Saisonverlauf vielleicht hätte erwarten können. Bleibt die Hoffnung, dass beide in Berlin zeigen können, welches Potenzial wirklich in Ihnen steckt.

Drei Jahre lang fanden die Crosslaufmeisterschaften in Gelnhausen auf dem Sportplatz statt. Dort wurde die Rasenfläche zwischen Schwimmbad und den beiden Gebäudeteilen für Umkleiden und Geräte für die Ausrichtung der Crosslaufmeisterschaften genutzt. Andere Ausrichter, die früher die Meisterschaften direkt im Wald ausrichteten fanden sich nicht. So kam der Abteilungsleitung die Idee, die Crossmeisterschaften nach Bad Orb in den Kurpark zu holen. Nach Zustimmung durch den Kreistag der Leichtathleten und

der Stadt Bad Orb stand 2004 kein Hindernis mehr im Weg. Die Strecke wurde ausgemessen, vom Laub befreit und mit Flutterbändern und Sportplatzkreide gekennzeichnet. Das EDV-Büro wurde in der Lesehalle eingerichtet. Draußen vor der Lesehalle betrieb der TV einen Verkaufsstand für Getränke und Würstchen. Und ein paar Sonnenstrahlen sorgten für die notwendige Aufhellung an ansonsten trüben Novembertagen. Mit drei Einzeltiteln und zwei Mannschaftserfolgen waren auch unsere Schüler und Schülerinnen maßgeblich an einer gelungenen Veranstaltung beteiligt. Jana Noll, Victoria Otto und Alexander Stock trugen sich in die Siegerlisten ein. Jan-Niklas Engel, Jan-Peter Stange vervollständigten die Mannschaft um Alexander Stock. Matthias Stenzel, Philipp Röder und Philipp Zelm waren als Mannschaft

lauter Hilferuf an alle Mitglieder im Turnverein, sich entweder selbst als Helfer im Training einzubringen oder sich um einen Trainer oder Helfer für das Training zu bemühen. Wenn ein weiterer Rückgang in den Betreuungszeiten (Training und Wettkampf!) aus personellen Gründen hingenommen werden muss, dauert es gar nicht mehr lange bis der Leichtathletikabteilung der Nachwuchs ausgeht. Wir haben schon zwei Gruppen schließen müssen, die Talentfördergruppe und die Vorschulaltergruppe. Wenn wir jetzt noch die Gruppe mit den Grundschulern verlieren, dann ist es bald ganz aus. Ich dramatisiere hier keineswegs und hoffe, dass mein Appell an Ihre Hilfsbereitschaft nicht ungehört verhallt.

Allen Schülern und Schülerinnen, allen Freunden, Trainern und Eltern



unschlagbar und wurden Mannschaftsmeister im Crosslauf.

Nächstes Jahr wird sehr, sehr schwierig werden. Nach mehr als 17 Jahren Trainertätigkeit hört Gertrud Prash zum Jahresende als Trainerin, Betreuerin, Kampfritzerin, Trösterin und als Fels in der Brandung kurz als Mädchen für Alles, auf. Eine Lücke, die nur durch den Einsatz mehrerer Personen geschlossen werden kann. Dieser Ersatz ist immer noch nicht gefunden. Von hier aus geht ein

der Abteilung Leichtathletik wünsche ich eine besinnliche Adventszeit und ein frohes neues Jahr.

Einen Dank noch an die Stadt Bad Orb, die mit Ihrer Renovierungsmaßnahme im Sommer den totalen Verfall des Sportplatzes in der Au für dieses Jahr aufgehalten hat. Wir können nur hoffen, dass auch nächstes Jahr eine ähnliche Aktion durchgeführt werden kann, um für den Erhalt des Sportplatzes zu sorgen.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Frauengymnastik im Turnverein Bad Orb

Jeden Montag können die Frauen sich bei der Gymnastikstunde mit Elfriede Dannenberg ‚austoben‘. Montag Abend um 20.00 Uhr ist eine Halle in der Großturnhalle für die Frauen reserviert.

Das hat sich rumgesprochen und wir sind eine nette Gruppe geworden, die immer gute Laune hat und mit viel Spass bei der Sache ist. Es gibt Abwechslung bei der Gymnastikstunde, Elfriede fällt immer was ein, wie sie uns zum Schwitzen bringen kann. Mal sind es die dicken Fitnessbälle, mal die Therabänder mit denen wir uns beschäftigen.

Wir beginnen meist mit einem Aufwärmprogramm, damit wir in Fahrt und Stimmung kommen. Dabei wird erstmal viel ‚geschwätzt‘, wir haben uns ja alle immerhin seit einer Woche nicht mehr gesehen. Aber bald verstummen wir, denn es wird ernst und wir müssen uns auf die Übungen konzentrieren, damit wir alles richtig machen. Darauf wird immer geachtet, es sollen ja keine krummen Rücken oder verdrehte Knie dabei herauskommen.

Wir wollen fit bleiben, bzw. noch fitter werden. Danach geht es meist auf die Matten und wir trainieren für unsere ‚sommerliche Bikinifigur‘.

Die Stunde endet mit verschiedenen Entspannungs- und Dehnungsübungen zum Ausklang. Jetzt ist unsere Herz und der Kreislauf in Schwung gekommen und wir fühlen uns gut! Und wir müssen uns alle eingestehen: gut dass wir unseren Schweinehund bekämpft und uns zur Gymnastikstunde aufgerafft haben.

Und wer Interesse hat, kann jederzeit bei uns einsteigen und mitmachen.

In der Sommerpause, wenn die Halle geschlossen ist, nutzen wir den Montag und treffen uns ganz zwanglos zum Fahrradfahren. Wir radeln dann meist so ein bis zwei Stunden in die nähere Umgebung und kehren hin und wieder auch gerne einmal ein und stillen unseren Durst. Dieses Jahr haben wir auch wieder schöne Ausflüge gemacht. Manchmal wurden wir vom Regen überrascht, aber wir lassen uns

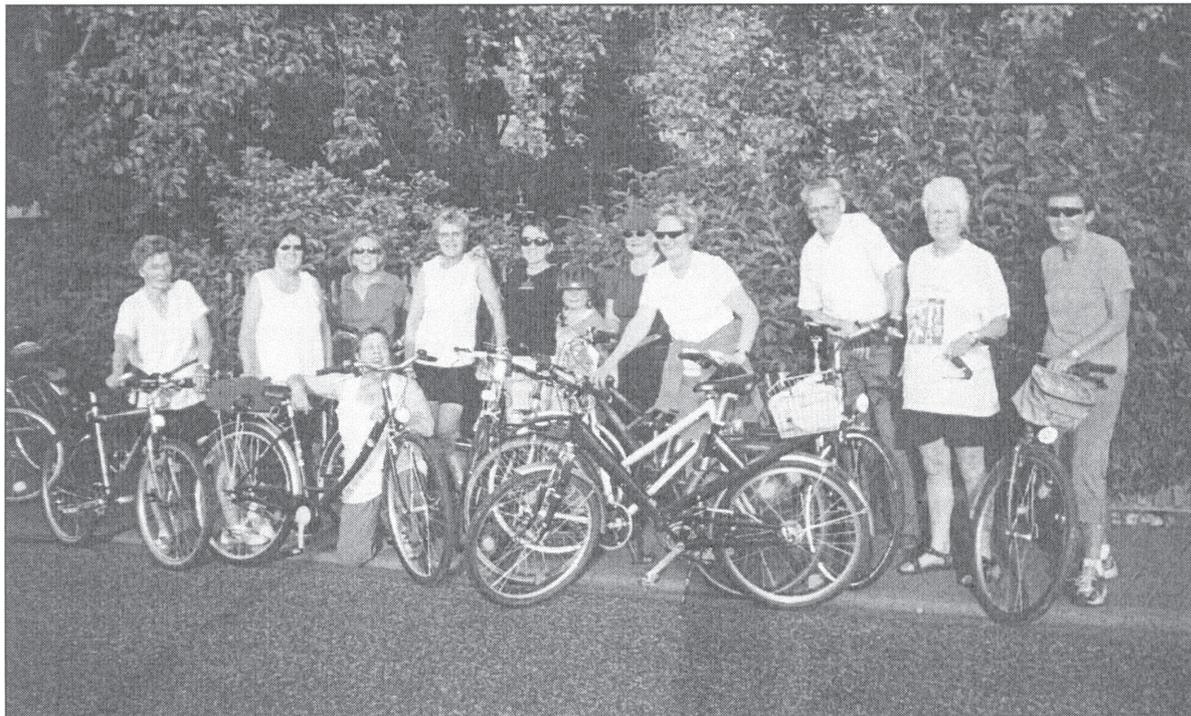
nicht unterkriegen sondern wir stellen uns unter! Begleitet werden wir immer von ein paar flotten und sportlichen Männern. Die helfen uns bei kleineren Problemen, wie z.B. Reifen aufpumpen, Strecke erkunden und „beschützen“ unsere Frauengruppe.

Und um die Weihnachtszeit gehen wir gemeinsam zu einem Nikolaussessen. Jedes Jahr suchen wir uns ein anderes Lokal für unsere Feier aus. Und wie jedes Jahr kommt auch der Nikolaus mit seinen ‚Nikolaushelfern‘ und es werden kleine Geschenke ausgeteilt. Es ist immer recht besinnlich; wir singen gemeinsam Weihnachtslieder und es werden Weihnachtsgeschichten vorgelesen.

Und nach den Feiertagen gehen wir wieder ran an den Speck und springen und hüpfen nach den faulen Tagen auf dem Sofa.

Frohes Fest und guten Rutsch wünscht

Hanne Haschert



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Hessisches Turnfestival 50 Plus in Herborn

1. Platz für Günter Möderndorfer

Fünf Teilnehmer des Turnvereins Bad Orb nahmen am Hessischen Turnfestival 50 Plus in Herborn im Lahn-Dill-Kreis teil. Hervorragend betreut von unserem Ehrenvorsitzenden Hubert Engel und Günter Dannenberg nahmen sie am Wahl-Dreikampf teil.

Günter Möderndorfer siegte in seiner Altersklasse 55 - 59 Jahren mit 16,20 Punkten. Weitere hervorragende Platzierungen errangen:

Ewald Schnarr mit dem 2. Platz vor Werner Bantel, der in der Altersklasse 50 - 55 Jahre den 3. Rang belegte.



Zeltlager 2004



dann aber alle froh, dass es bei uns bei einigen Schauern blieb. Allerdings hätten die Nächte etwas wärmer sein können, aber auch das haben alle locker weggesteckt.

Für das nächste Zeltlager 2005 hat die Planung auch schon wieder begonnen. Es geht vom 25.07.05 bis zum 30.07.05 auf den Zeltplatz nach Dettler.

Dort wird allen Kindern wieder ein tolles Programm geboten mit tollen akrobatischen Einlagen. Mehr wird aber noch nicht verraten, nur noch so viel:

Zirkus Roncalli lässt Grüßen!

Wie jedes Jahr, fuhr der TV auch dieses Jahr auf Zeltlager. Vom 22.07. bis zum 27.07. ging es für 45 Kinder auf den Zeltplatz nach Stangenroth.

Auf dem Programm stand in diesem Jahr Spielen, Basteln und natürlich die ein oder andere Wanderung. Nicht zu vergessen die beliebte Nachtwanderung mit Geisterjagd und die legendäre Mutprobe, bei der auch mancher Betreuer Nerven zeigte. Am Ende haben es dann aber alle überstanden und freuten sich auf ihren Schlafsack.

Das Wetter spielte mal wieder nicht so mit, wie man das für ein Zeltlager so gerne hätte. Nach einigen Unwetterwarnungen aus dem Radio und Schreckensmeldungen per Telefon, waren wir



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Musikalische Früherziehung im TV

Seit nun mehr als 10 Jahren gibt es schon die Musikalische Früherziehung im Turnverein. In diesem Jahr hat es einen Wechsel gegeben. Carola Geipel und Corinna Sadura haben nach vielen Jahren ihre Tätigkeit in der Leitung der Musikalischen Früherziehung in andere Hände gegeben. Mit Sonja Acker und Ivana Rubinic stehen nun zwei junge Damen aus dem Blasorchester für diese Aufgabe zur Verfügung. Seit fast einem Jahr leiten sie die Gruppenstunden. Jeden Dienstag treffen sich Kinder zwischen 5 und 7 Jahren in Räumen der Spessart - Klinik und musizieren, singen und lernen zusammen. Ihr erster großer Auftritt wird am Weihnachtskonzert des TV- Blasorchesters am 26. Dezember 2004 im Gartensaal der Konzerthalle sein. Die Kinder sind bereits ganz fleißig am üben.

Ivana Rubinic

Gau-Kinderturnfest 2004 in Bad Soden-Salmünster

Mehr als 1.000 Kinder hatten sich zu diesem Ereignis angemeldet. Da unsere Leichtathleten aus Termingründen nicht teilnahmen, fuhren wir mit 17 Jungen und Mädchen der Turnabteilungen nach Salmünster.

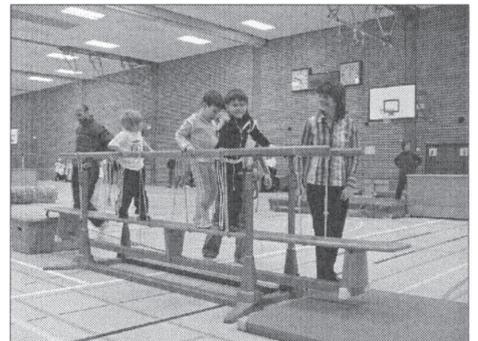
Die Organisation klappte und auch das Wetter hielt fast den ganzen Tag, so dass kein Wettkampf ausfallen musste. Erst bei der Siegerehrung am Ende des Wettkampftages wurden alle richtig nass. Trotzdem war der Sonntag mit Wettkampf und Spielangeboten gelungen. Unsere Teilnehmer (von denen viele das erste Mal dabei waren) wurden stolze Besitzer einer Teilnehmermedaille.

Die Teilnehmer waren:

Rick Flechner, Yanik Acker, Sven Bergfeld, Lars Bergfeld, Fabio Ciccone, Sanja Nusinovic, Leila Omerika, Ivona Markovic, Julia Gagalski, Laura Drescher, Krista Plagemann, Delila Becirovic, Liusa Neeße, Lisa-Marie Joffroy, Adriana Rieger, Nadja Grüll, Vanessa Desch.

Nikolausfeier

Ein voller Erfolg war wieder in diesem Jahr die Nikolausfeier in Großturnhalle. Neben einer reichhaltigen Tombola, die von Walter Barth durch Spenden der Bad Orber Geschäftsleute zustande kam, zeigten die Kinder vor den zahlreichen Besuchern, was sie im Laufe des Jahres gelernt hatten.



Auf dem Bild zeigen die Kinder im Vorschulalter ihre Übungen am Barren.

Videoclipdancing

Tanzgruppe „Movin Attack“

Wir sind 16 tanzbegeisterte Mädchen und Frauen zwischen 14 und 39 Jahren, die gerne Choreografien zu rhythmischen Musikhits tanzen.



Die Tanzstunden beginnen stets mit einem Aufwärmprogramm. Danach erlernen die Mädchen/Frauen Schritt für Schritt eine Choreografie, die sie dann bei Auftritten vor einem Publikum präsentieren.

In diesem Jahr hatten wir wieder unseren Startschuss auf dem Brunnen-

fest. Dort führten wir unseren aktuellen Tanz auf. Es folgte die Spessartchallenge und die TaGyFo am 07.11.2004. Bei den Auftritten haben die Mädchen sehr viel Spaß. Wenn auch Du Lust hast Dich zu Bewegen, dann besuch uns doch einfach mal.

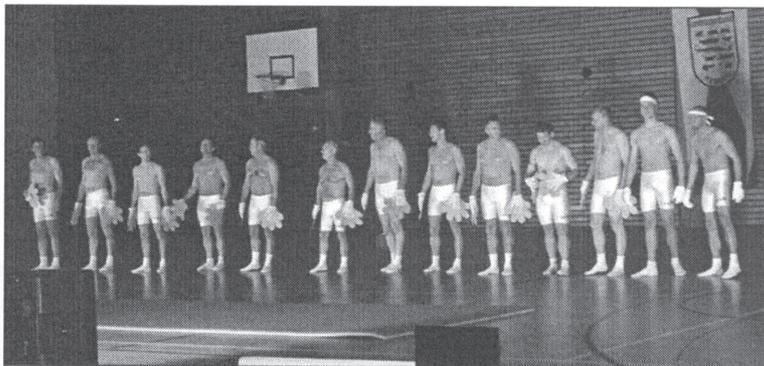
Wir trainieren immer montags von 20.15 - 21.45 Uhr in der Turnhalle der Martinusschule. Wir freuen uns auf Euch.
Eure Jasmin Wolf

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

TAGYFO

Sehr zufrieden waren die Verantwortlichen des Sportkreises Gelnhausen von der in Großturnhalle stattgefundenen „Tagyfo“-Tanz-Gymnastik - Folklore -.

Der TV Bad Orb war mit 3 Gruppen vertreten, die Tanzgruppe Ü 30 unter der Leitung von Ursula Sonnabend zeigte ihren Holzschuhtanz, die Männerriege trat mit der Blacklight-show auf und die Tanzgruppe „Movin Attack“ unter der Leitung von Yasmin Wolf konnte mit einem abwechslungsreichen Tanz gefallen.



Männerriege - aktiv wie eh und je

Der Terminkalender der Männerriege war auch im Jahr 2004 wieder mit den verschiedensten Terminen gefüllt. Sportliche und gesellige Veranstaltungen waren auf dem Programm. Wie schon in den vergangenen 31 Jahren, war das Mitwirken bei den Fremdensitzungen des Vereins Viktoria gleich ein Höhepunkt am Jahresanfang. Die Aufführung, die mit turnerischen Höhepunkten gespickt war, kam beim Publikum sehr gut an.

immer zu einer Ballung der Termine, denn am Ostermontag geht es zum Osteriegersuchen. Einst spaß halber initiiert vom Osterhasen Ewald Schnarr, ist die Suche nach Schokoladenhasen für die Kleinen und nach dem ein oder anderen Osterbier für die Großen zur Tradition geworden. Jedes Jahr eine andere Tour sorgt für Abwechslung.



Mit den gleichen Kostümen begeisterten die Männer das Publikum des Rosenmontagszuges, der sich in Bad Orb immer größerer Beliebtheit erfreut.

Zu einer neuen Dauereinrichtung im Terminkalender der Männerriege wurde das „Karfreitagsfischessen“. Frische Forellen in allen Variationen mit Bratkartoffeln und dunklem Bier lassen diesen Tag in einem angenehmen Licht erscheinen. Ostern führt bei der Männerriege

besetzung an der Bad Orber Kerb stellte.

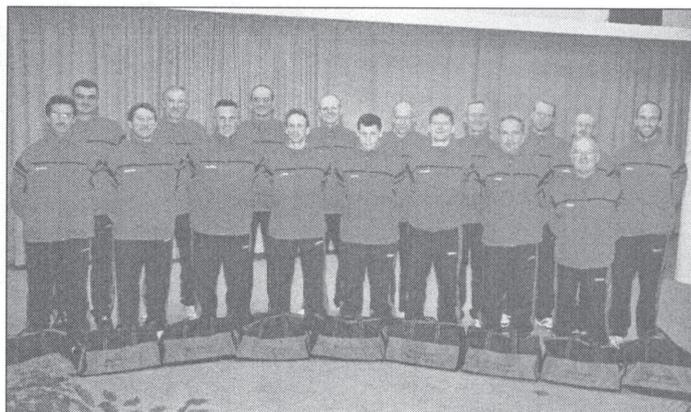
Stolz präsentiert sich die Männerriege des Turnvereins Bad Orb in ihrem neuen Outfit. Über einen neuen Trainingsanzug und eine neue Sporttasche kann-

Das Brunnenfest, die Spessart-Challenge und das Blasmusikfest wurden wiederum zum Großesinsatz bei Auf- und Abbau sowie beim Thekendienst.

Auch der FSV Bad Orb griff wieder auf die Männerriege zurück, die einen Teil der Theken-

ten sich die Männer in diesem Jahr freuen. Spendiert wurde der Anzug von der Engel AG, Fachagentur für Haushaltwerbung, die damit bereits zum dritten mal in Folge für die passende Sportkleidung sorgte. Die Sporttasche wurde von Bormann Bedachungen finanziert. Auch die Firma Bormann griff zum wiederholten Mal in die Tasche.

Auch eine Altpapiersammlung und die damit verbundene Organisation des TV Bratfestes standen im Kalender. Bereits in 2003 organisierte die Männerriege das TV Bratfest.



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Blasorchester des TV Bad Orb beim Musikfestival in Genua/Italien

Mitte Juli folgte das Blasorchester einer Einladung der Filarmonica Sestrese zum Musikfest nach Genua, an dem insgesamt 34 Orchester und Chöre aus ganz Italien, Europa und USA teilnahmen.

Am frühen Morgen erreichte man die Stadt am Mittelmeer und man hatte bis zum Mittag Zeit für einen ausgiebigen Stadtbummel und einen Espresso. Das Orchester war im Sheraton Hotel am Flughafen C. Colombo untergebracht.

Musikalisch waren die TV-Musiker dann bei der Eröffnungsfeier in Sestri Ponente im Einsatz. Anschließend folgte die Begrüßung aller Teilnehmer in den Genueser Messehallen, bei der sich das mit 30 Musikern besetzte Orchester unter der Leitung von „Maestro“ Richard Soberka mit einem Konzertmarsch den Italienern vorstellte. Natürlich waren alle sehr gespannt auf die

vielen fremden Musiker, aber genauso herzlich freute man sich über alte Bekannte.

Besondere Attraktionen waren der Besuch des Aquariums und die Hafentrundfahrt. Dann stand aber schon das nächste Konzert in Arenzano auf dem Programm. Zuvor war aber Freizeit pur angesagt. Arenzano, ein nicht nur in Italien beliebter Badeort, liegt etwa 30km westlich von Genua und ist ein Schmuckstück der italienischen Riviera. Beim Baden im Mittelmeer, in der Eisdielen oder beim Flanieren unter Palmen und Oleander kam manchem die Idee „man könnte doch noch ein paar Tage dranzuhängen“. Zu einem offiziellen Empfang durch die Repräsentanten der Provinzialregierung der Region Ligurien waren die Orchester aus Estland, Sizilien und Bad Orb eingeladen. Die „Grandiosa sfilata“, ein etwa

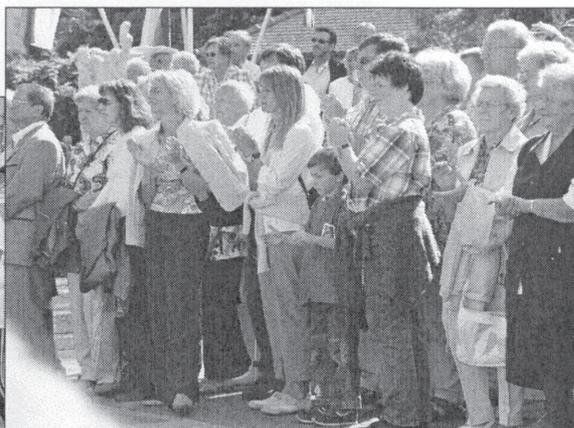
dreistündiger Festzug durch die Hauptstraßen der Stadt bildete ein Höhepunkt der musikalischen Demonstration.

Zahlreiche Kontakte zu den musikbegeisterten Genuesen waren möglich, da der Zug wegen seiner Länge immer wieder ins Stocken geriet.

Zum Abschluss des Aufenthaltes hatte das Orchester noch einen Auftritt im Teatro delle Feste in Porto Antico zu absolvieren. Während der 12-stündigen Heimreise ließ mancher die gesammelten Eindrücke der vergangenen Tage noch einmal revuepassieren. Beim 8. Internationalen Musikfest in Bad Orb vom 10.-12. September 2004 werden sich die Musiker, diesmal in heimischen Gefilden, wieder begegnen.

Die homepage des Blasorchesters: www.musikfestinbadorb.de

Blasmusikfest 2004 wieder Besuchermagnet



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Weihnachtsfeier 2004 - gelungener Abschluß beim TV Bad Orb

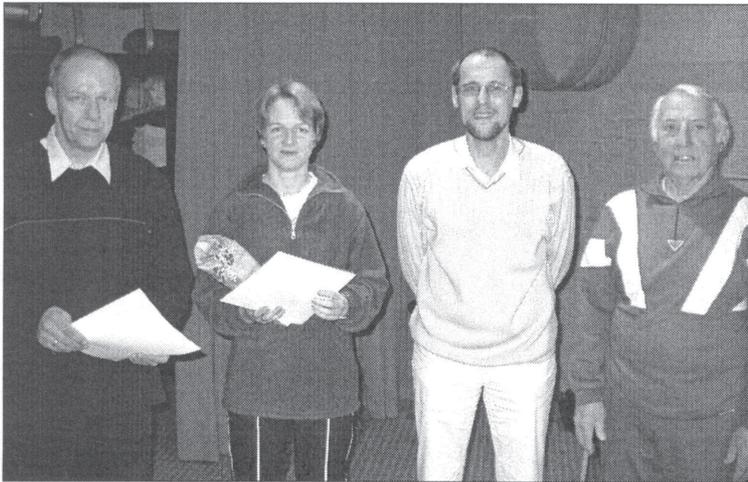


Bild oben: Für ihre erfolgreiche Weiterbildung erhielt Claudia Abendroth das Qualitätssiegel „Sport pro Reha“ für die Koronargruppe des Turnvereins.

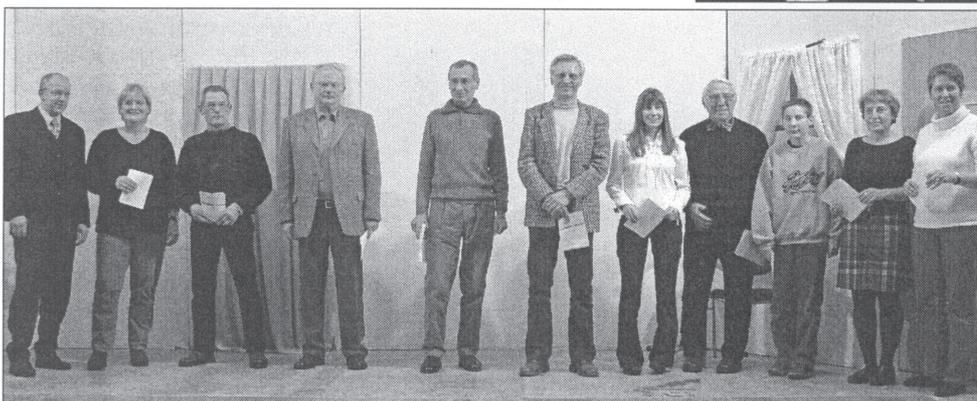
Bilder rechts: Die Jugendtheatergruppe zeigte das Theaterstück „Die Engel von der Martinusschule“ unter der Leitung von Brigitte und Klaus Metzler.



Ehrungen für erfolgreiche Sportler des Jahres 2004



Bild oben: Ehrenurkunden für langjährige Mitglieder des TV Bad Orb



Das Sportabzeichen 2004 wurde von Max Metzler und Dieter Engel überreicht

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Kinderaerobic

Hallo, mein Name ist Viola Tirpan, bin 30 Jahre jung und trainiere seit einigen Jahren die Kinderaerobic- und Steppgruppe des Turnvereins. Von Jahr zu Jahr, sehe ich die Entwicklung der Kinder und stelle fest, dass das Tanzen für viele eine Herausforderung ist die sie wunderbar meistern.

Jedes Kind entwickelt sich weiter, sei es durch das tänzerische oder durch das Offener werden gegenüber anderen Kindern. Es ist einfach schön, die Entwicklung der Kinder zu beobachten. Ich könnte zu dem Thema noch so viel schreiben, aber jetzt zur Aerobicstunde: hier lernen die Kindereinfache Aerobicsschritte, die sie dann zu einem Tanz fließend ausführen.

Ebenso erlernen sie die Taktschläge der Musik und die entsprechende

Körperhaltung. Unsere Kinderaerobic- und Steppgruppe besteht aus ca. 30 Kindern, zwischen 9 - 13 Jahren.

Es werden auch die Ideen von den Kindern in den Tänzen umgesetzt. Ich freue mich sehr, dass die Kinder einen so guten Teamgeist haben und außerhalb unserer Übungsstunden die Tänze lernen.

Jedes Kind ab der 3. Klasse, kann dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr, in der Turnhalle Martinusschule, teilnehmen. Zur Info: nach den Winterferien beginnen wir mit einem Tanz, also ihr Tanzmäuse kommt vorbei. Liebe Eltern, bitte geben Sie Ihren Kindern feste Turnschuhe und etwas zum Trinken mit. Danke. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Eure Viola Tirpan

Stepp-Aerobic

Unsere Gruppe besteht aus ca. 16 Jugendlichen und einigen Erwachsenen, die jeden Montag von 19.00 - 20.15 Uhr, in der Turnhalle der Martinusschule trainieren. Die Stepp-Aerobicsschritte werden auf einer Erhöhung umgesetzt und wie beim Aerobic entsteht dadurch ein Tanz. Ebenfalls wird die richtige Körperhaltung erlernt und die Beinmuskulatur gestärkt.

Jeder ab dem 13. Lebensjahr kann mitmachen. Sollte jemand noch nicht das 13. Lebensjahr erreicht haben und möchte trotzdem diese Sportart ausüben, müssen bestimmte körperliche Voraussetzungen erfüllt sein. Deshalb bitte ich um vorherige Rücksprache mit mir oder ihrem Hausarzt. Bitte beim Training festes Schuhwerk, Handtuch und etwas zum Trinken mitbringen. Trau' Dich und komm vorbei. Eure Viola

Trainingszeiten

Sportart		Tag	Uhrzeit	Sportstätte / Ort	Leitung
Koronarsport		Donnerstag	20:00	Küppelsmühle	M.Metzler/Abendroth
Walking	ab 06.11.04	Samstag	15:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Silversterlauf	31.12.2004	Freitag	15:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Walking	ab 29.01.05	Samstag	16:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Walking	ab 29.03.05	Dienstag	19:30	Friesenheiligen	Max Metzler
Walking	ab 10.09.05	Samstag	16:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Walking	ab 12.11.05	Samstag	15:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Silversterlauf	31.12.2005	Samstag	15:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Walking	ab 04.02.06	Samstag	16:00	Friesenheiligen	Max Metzler
Training für das Sportabzeichen	ab 01.05.05	Freitag	18:00	Sportplatz Aumühle	Max Metzler

Der Turnverein Bad Orb trauert um sein Ehrenmitglied

Hugo Kertel

Hugo Kertel wurde am 11. Mai 1910 geboren und wurde am 1. Januar 1926 Mitglied des Turnvereins und hat ihm bis zuletzt die Treue gehalten.

Hugo Kertel war in seinen jungen Jahren immer sportlich aktiv und in der Leichtathletik besonders erfolgreich. Große Erfolge konnte er hierbei besonders auf den Lang- und Mittelstrecken erringen. Darüber hinaus hat er sich für das Faustballspielen begeistern können und übte diese Sportart auch viele Jahre aus. In seinen späteren Jahren war der Besuch von Veranstaltungen der Seniorenabteilung eine Selbstverständlichkeit.

Im Laufe seiner Mitgliedschaft erhielt Hugo Kertel vom Turnverein Orb verschiedene Auszeichnungen: die silberne Ehrennadel, die goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft und für seine Verdienste für den Verein die höchste Auszeichnung - die Ehrenmitgliedschaft.

Der Turnverein Bad Orb wird Hugo Kertel immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Hallenbelegungsplan

Turnhalle Grund- und Hauptschule	Wochenübungsplan Winterhalbjahr 2004/2005	gültig ab 01.10. 2004
---	--	------------------------------

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter/Verantwortlicher
Montag	16:00 - 17:00	Nachwuchstanzgruppe	Petra Joffroy
	17:00 - 19:00	Leistungsturnen - Schülerinnen	Sabine Mühl, Petra Joffroy
	19:00 - 20:15	Step-Aerobic	Viola Tirpan
	20:15 - 22:00	Tanzgruppe	Jasmin Wolf
Dienstag	15:15 - 16:30	Seniorenturnen - ER und SIE	Margret Freund
	17:00 - 18:15	Kinder-Aerobic	Viola Tirpan
	18:15 - 20:00	Tischtennis - Schüler und Jugend	Rainer Haselberger, Michael Walter
	20:00 - 22:00	Tischtennis - Herren	Michael Walter
Mittwoch	16:00 - 17:00	Turnen - Mutter, Vater und Kind I	Petra Joffroy, Margarete Engel
	17:00 - 18:00	Mädchenturnen ab 1. Klasse	Petra Joffroy
	18:00 - 19:00	Mädchenturnen ab 3. Klasse	Petra Joffroy
	19:30 - 22:00	Blasorchester	Peter Egold, Ryszard Soberka
Donnerstag	16:00 - 17:00	Kinderturnen von 4 - 6 Jahre	M. Stenzel, P. Wagner, J. Müller
	17:00 - 19:00	Leistungsturnen - Schülerinnen	Sabine Mühl, Petra Joffroy
	19:00 - 20:00	Aerobic-BBP	Tiziana Berg
	20:00 - 22:00	Tanzgruppe Ü 30	Ursula Sonnabend
Freitag:	20:00 - 22:00	Tischtennis - Herren	Michael Walter

Großturnhalle Michaelstraße	Wochenübungsplan Winterhalbjahr 2004/2005	gültig ab 01.10.2004
--	--	-----------------------------

Tag	Zeit	Sportart	Übungsleiter	Halle
Montag	17.00-18.30	Leichtathletik - Jg. 1995 u. jünger	Gertrud Prasch	3
	17.00-18.30	Leichtathletik - Jg. 1991 - 1994	Reiner Breitenberger	4
	18.30-20.00	Leichtathletik- Jugendl. und Erw.	Reiner Breitenberger	3 + 4
	20.00-22.00	Handball - Männer	Jürgen Brandes	2 + 3
	20.00-22.00	Frauen-Gymnastik	Elfriede Dannenberg	4
Dienstag	16.00-18.00	Turnen - Schüler und Jugend	Michaela Pfahls	1
	18.00-20.00	Turnen - Schülerinnen	Sabine Mühl	1
	20.00-22.00	Badminton	Michael Blum, Petra Egold	1+2
Mittwoch	20.00-22.00	Handball - Männer	Jürgen Brandes	1+2+3+4
Freitag	17.00-18.30	Leichtathletik, Jg. 1995 u. jünger	Gertrud Prasch	2 + 3 + 4
	17.00-18.30	Leichtathletik, Jg. 1991 - 1994	Reiner Breitenberger	2 + 3 + 4
	18.30-20.00	Leichtathletik, Jugend u. Erwachsene	Reiner Breitenberger	2 + 3 + 4
	17.00-18.30	Turnen - Nachwuchs, Schüler	Ingo Döppenschmitt, Jürgen Engel	1
	18.30-20.00	Turnen - Schüler u. Jugend	Ingo Döppenschmitt	1
	19.00-20.00	Ski - Gymnastik	Anja Angelstein	2 + 3
	20.00-22.00	Männerriege	Markus Engel, Hubert Engel	1
	20.00-22.00	Gymnastik - Jedermann	Gerhard Klemp	2

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Neue Mitglieder

Name	Vorname	Straße	Ort
Jung	Sebastian	Wendelunstr. 27	Bad Orb
Brosch	Dorothee	Am Schafstrieb 19	Bad Orb
Brosch	Patricia	Am Schafstrieb 19	Bad Orb
Chandekar	Anand	Kinzigweg 6	Bad Orb
Dederich	Hannah	Südmährer Weg 4a	Joßgrund
Gibaja-Rosier	Maria	Sudetenstr. 9	Joßgrund
Haala	Elfi	Frankfurter Str. 5	Bad Orb
Haala	Ann-Kathrin	Frankfurter Str. 5	Bad Orb
Haas	Michael	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Haas	Martina	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Haas	Aaron	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Haas	Flemming	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Haas	Sandree	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Haas	Sarah	Lauzenstr. 9	Bad Orb
Hanselmann	Fabian	Faulhaberstr. 27	Bad Orb
Hanselmann	Kerstin	Faulhaberstr. 27	Bad Orb
Holzer	Andreas	Kasselbergweg 55	Bad Orb
Huth	Bernd	Sauerstr. 4	Bad Orb
Huthmann	Marion	Jahnstr. 3	Bad Orb
Huthmann	Thorsten	Jahnstr. 3	Bad Orb
Jäger	Melissa	Sachsenhäuser Str.37	Bad Orb
Kleespies	David	Lohrer Str. 29	Joßgrund
Laubisch	Niclas	Faulhaberstr. 69	Bad Orb
Maas	Henry	Sachsenhäuser Str.37	Bad Orb
Maas	Ute	Sachsenhäuser Str.37	Bad Orb
Maas	Patrick	Sachsenhäuser Str.37	Bad Orb
Omerika	Leila	Altenbergstr.17-19	Bad Orb
Orlicka	Michaela	Seboldswiesenstr. 11	Bad Orb
Pöske	Florian	Lauzenstr. 11 a	Bad Orb
Ruppel	Rafael	Rabensteinstr. 36	Joßgrund
Russig	Lydia	Sudetenstr. 21	Joßgrund
Stock	Alexander	Am Burgwerksrain 6	Joßgrund
Weisbecker	Louisa	Würzburger Str. 6	Bad Orb
Wrba	Valentin	Am Wintersberg 26	Bad Orb
Plambeck	Annika	Hainhofweg 41	Wächtersbach
Drisch	Sandra	Haberstalstr. 5	Bad Orb
Will-Bechthold	Sylvia	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Will	Gunther	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Bechthold	Fabian	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Bechtold	Jennifer	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Will	Cedric	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Will	Yannic	Eduard-Gräf-Str. 17	Bad Orb
Yu	Yasmin	Sauerbornstr. 4	Bad Orb
Huth	Carmen	Frankfurter Str. 8	Bad Orb
Brand	Corinna	Hainbuchenstr. 4 a	Joßgrund
Bluhm	Johannes	Frankenweg 2	Bad Orb
Stief	Johannes	Hohe Wacht 7	Wächtersbach
Holzmann	Sandra	Würzburger Str. 19	Bad Orb
Holzmann	Hanna	Würzburger Str. 19	Bad Orb
Schubert	Laura	Am Wintersberg 17	Bad Orb
Kohr	Andreas	Im Neuen Berg 33	Gelnhausen
Bauer	Julia	Sälzerstr. 25 a	Bad Orb
Bauer	Lena	Sälzerstr. 25 a	Bad Orb
Walz	Eramona	Hoftannenstr. 11	Joßgrund
Kerner	Klaudia	Haselstr. 68	Bad Orb
Schweidler	Irmgard	Lauzenstr. 46	Bad Orb
Mohr	Monika	Leimbachstr. 46	Bad Orb
Zeus	Michael	Kirchstr. 4	Ronneburg
Spieth	Sebastian	Berliner Str. 12 c	Joßgrund
Kuhl	Werner	Rhönstr. 16	Bad Orb
Wiess	Anne	Kasselbergweg 64	Bad Orb
Betz	Luna Joy	Eduard-Gräf-Str. 33	Bad Orb
Hoef	Felix	Mittelweg 19	Bad Orb
Seltenheim	Eva	Schützenbornstr. 11	Bad Orb
Trageser	Stefanie	Am Steinacker 17	Hasselroth
Mika-Brodsky	Constanze	Wemmstr. 69	Bad Orb
Brodsky	Julia	Wemmstr. 69	Bad Orb
Bender	Francesca	Am langen Acker 2	Bad Orb
Bender	Dominik	Am langen Acker 2	Bad Orb
Frey	Alexander	Wächtersbacher Weg 50a	Bad Orb
Schopp	Deborah	Am Aubach 12	Bad Orb
Mahn	Jutta	Leopold-Koch-Str. 16	Bad Orb

Termine 2005

22.01.05	1. Fremdensitzung
23.01.05	Kindersitzung
29.01.05	2. Fremdensitzung
07.02.05	Rosenmontag
05.03.05	TV-Jahrshauptversammlung
06.03.05	Ostermarkt
14.-20.05.05	Deutsches Turnfest in Berlin
21.05.05	Kommersabend Radfahrverein
29.05.05	Frühlingsfest Viktoria
03.06.05	1. Kurparkbeleuchtung
04.06.05	RVG-Mountain-Bike-Treff
05.06.05	Spessart-RTF - RVG
11.-12.06.05	Brunnenfest
12.06.05	Brüder-Grimm-Lauf
17./18.6.05	Beginn Passionspiele
25./26.6.05	Passion
01.07.05	2. Kurparkbeleuchtung
2./3.7.05	Passion
9./10.7.05	Passion
15.07.05	Feriensportfest in Roth
16.07.05	Zapfenstreich Schützen
17.07.05	Königsschiessen
05.08.05	3. Kurparkbeleuchtung
27.-29.8.05	Kerb
02.09.05	4. Kurparkbeleuchtung
04.09.05	TV Bratfest
11.09.05	Viktoria-Bratfest
16.-18.09.05	Spessartchallenge
24.09.05	Landfrauenmarkt
25.09.05	Tag der offenen Tür RVG
03.10.05	Gradierwerkfest
26.11.05	Jahreskonzert Musikverein
27.11.05	Nikolausfeier in der Großturnhalle
3.-4.12.05	Weihnachtsmarkt in Bad Orb
10.12.05	WF Viktoria im Steigenberger Hotel
11.12.05	WF TV im Steigenberger Hotel
26.12.05	Weihnachtskonzert -Blasorchester
31.12.05	Silvesterlauf

Impressum

Mitteilungsblatt
des
Turnverein 1868 e.V.
Bad Orb

Ausgabe 1/2004

Satz/Layout/Druck:
Engel AG
Am Aubach 36
63619 Bad Orb
Tel.: 60 52-80 70